

Pressemeldung

Starnberg, 10. August 2026

Weiterer Meilenstein für das Museumsquartier an der „Wiege von Starnberg“

Der Bauausschuss der Stadt Starnberg hat am 23. Juli 2026 den Billigungsbeschluss für das geplante Museumsquartier an der „Wiege von Starnberg“ mit deutlicher Mehrheit gefasst. Damit erreicht das Projekt einen wichtigen Meilenstein im laufenden Bauleitplanverfahren.

Möglich wurde dieser zügige Verfahrensfortschritt vor allem durch die konstruktive Zusammenarbeit der Projektverantwortlichen der Stadtverwaltung Starnberg und der stellvertretenden Bürgermeisterin Angelika Kammerl. Bemerkenswert ist dabei insbesondere der eingeschlagene Weg: Die Stadt hat die Erarbeitung des Bebauungsplans in engster Abstimmung mit der privaten Bauträgerin durchführen lassen; die Bauverwaltung hat sich dabei vorrangig auf die Prüfung und Freigabe der Planungsunterlagen konzentriert.

Das von der AHAM Entwicklungsgesellschaft mbH initiierte Projekt an der Bahnhofstraße umfasst die Entwicklung eines urbanen Quartiers mit Wohnungen, gewerblichen Nutzungen sowie öffentlich zugänglichen Bereichen. Es soll einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung des zentralen Bereichs der Stadt Starnberg leisten. Ziel ist es eine städtebauliche Lücke zwischen Bahnhofplatz und Starnberger See zu schließen. Teil des Ensembles ist eine öffentlich zugängliche Terrasse, die die Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum nachhaltig stärken soll. Die Gebäude werden mit Dachbegrünung und Photovoltaikanlagen versehen. Projektträgerin und Eigentümerin ist die AHAM Entwicklungsgesellschaft mbH, deren Gesellschafter Michael Ehret und Stefan Klein das Baurecht mit Unterstützung der e+k Development GmbH erarbeitet haben. Die Realisierung des Projekts soll im Anschluss an die Offenlage zeitnah beginnen.

Die öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen ist vom 17. August bis 29. September 2026 vorgesehen. In diesem Zeitraum haben Bürgerinnen und Bürger sowie Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit, die Planungen einzusehen und sachdienliche Hinweise vorzutragen.

Pressemeldung

„Mit dem Billigungsbeschluss ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Realisierung des Projekts erreicht. Nach rund viereinhalb Jahren intensiver Planung und Abstimmung sehen wir uns in unserem Ansatz bestätigt, für diesen zentralen Standort eine hochwertige und nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Wir freuen uns auf den Dialog im Rahmen der öffentlichen Beteiligung.“, so Heiko Menzel, Head of Project Planning der e+k Development GmbH.

Über e+k AG

Die e+k AG, ehemals Ehret+Klein AG, ist ein integrierter Immobilieninvestment- und Managementpartner mit Standorten in Berlin, Starnberg und Frankfurt am Main. Das Leistungsspektrum umfasst Investmentmanagement, Asset- & Property Management, fokussiert auf Objekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial oder Restrukturierungsbedarf sowie Projektentwicklung. Im Mittelpunkt stehen resiliente, werthaltige Lösungen in den Bereichen Wohnen und gewerbliche Immobilien – von Einzelobjekten bis hin zu komplexen Quartiersentwicklungen. Weitere Informationen unter: www.ehret-klein.com

Kontakt e+k AG

Anna Händel
Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg
T. +49 173 6398093
presse@ehret-klein.de